

Kreis Verden plant 27,2 Millionen Euro für Aller-Weser-Klinik!

Im Landkreis Verden wurde ein defizitärer Haushalt präsentiert, der 27,2 Millionen Euro für die Aller-Weser-Klinik vorsieht.

Achim, Deutschland - Die Kreisverwaltung hat den Haushaltsentwurf für das kommende Jahr vorgestellt, der ein alarmierendes Defizit von 35,2 Millionen Euro aufweist. Dies ist das höchste Defizit seit der Einführung der Doppik. Der Finanzausschuss stimmte dem Entwurf mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu, während Landrat Peter Bohlmann warnte, dass die finanziellen Herausforderungen durch Inflation und steigende Personalkosten nur zunehmen werden. Die ordentliche Erträge belaufen sich auf 352 Millionen Euro, während die Aufwendungen 387 Millionen Euro erreichen.

Ein zentraler Punkt des Entwurfs ist die massive Unterstützung der Aller-Weser-Klinik, die mit 27,2 Millionen Euro gefördert wird. Diese Summe wird benötigt, um das Defizit der Klinik zu decken und weitere wichtige Investitionen zu tätigen. Trotz der Rücklagen von 73 Millionen Euro wird die Zukunft des Haushalts als „auf Kante genäht“ bezeichnet. Kritiker aus verschiedenen Fraktionen äußerten Besorgnis über die finanzielle Lage und forderten Maßnahmen zur Einsparung. Landrat Bohlmann bleibt optimistisch und betont die solide Haushaltswirtschaft des Landkreises, wobei er plant, im Zuge der weiteren Beratungen einige Positionen zu überprüfen. Details zum Haushaltsentwurf können [hier](#) nachgelesen werden.

Details

Ort

Achim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de